

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

20.2.1924

Badisches Landes theater

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159 u. Brunner, Kaiserallee 29

Postfachkonto 7744.

KARLSRUHE.

Dienstag, den 19. Februar 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Abonn. A 14. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 4501-4900.

In der Neuaufstudierung:

Die Orestie des Aischylos

Deutsch von Karl Vollmöller.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Agamemnon:

Wächter U. v. d. Trench-Ulrici
Riglatimnestra Mel. Ermarth
Herold Alfons Kloeble
Agamemnon Fel. Baumbach
Kassandra Martha Möller
Hegisthos Rob. Bürkner
Chorführer Fritz Herz

Chor argivischer Greise Hugo Höcker, B. Gemmecke, Otto Rienscher, Paul Müller, Arthur Welti, Herm. Brand, Maxim. Groß, Herm. Benedict, Alfred Schulz

Das Totenopfer:

Orestes Stefan Dahlen
Pylades Arthur Welti
Elektra E. Rurhammer
Chorführerin M. Frauendorfer
Die Amme des Orestes Elise Roorman
Riglatimnestra Mel. Ermarth
Hegisthos Rob. Bürkner
Wächter U. v. d. Trench-Ulrici

Chor kriegsgefangener Frauen Hansi Rasse, Marie Genter, Wera Schuster, Elf. Holzbaur, Gretel Goldau, Editha Wonde, Gretel Keller

Chor argivischer Greise.

Die Kumeniden:

Apollon Alfons Kloeble
Orestes Stefan Dahlen
Der Schatten der Riglatimnestra Mel. Ermarth
U. v. d. Trench-Ulrici
Gruppen Paul Müller, Elise Roorman, H. Clement, Marie Genter, Herm. Brand, Maxim. Groß, Alfred Schulz, u. d. Tanzchor

Begleitende Musik: Einar Nilson.
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.
Bühnenbilder: E. Burkhard. Kostüme: M. Schellenberg.
Pause nach Agamemnon. — Sperrst. I. Abt. M 4.20.

Mittwoch, den 20. Februar 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 11 Uhr. O 1. Für den Verein Volksbühne. O 1.

Undine

Romantische Zauberoper in vier Akten nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet.

Text und Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Josef Schmid.

In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzogs Heinrichs Trude Henschel
Ritter Hugo von Ringsteiten Wilh. Rentwig
Kühnborn, ein mächtiger Wassergeist Max Büttner
Tobias, ein alter Fischer Franz Meyer
Wacche, sein Weib M. Mosel-Tomschik
Undine, seine Pflegetochter Jsi Karma aus Hannover a. G. a. A.

Pater Hellmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria Grub Dr. H. Bucherpfennig
Beit, Hugos Schildeknappe Albert Peters
Hans, Bertaldas Kellermeister Fritz Handie
Der Kanzler August Schmitt

Tänze: Bini Laine.

Nach jed. Akte eine läng. Pause. Sperrst. I. Abt. M 5.40.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Vorausbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postfachkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 345 der Stadt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden. Vorzugskarten und Theater-Sparmarken in allen Verkaufsstellen erhältlich.

Verkaufsstellen in der Stadt. Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr in der Musikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr., Fernspr. 688 u. Zigarettenhdlg. Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4851; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl Holzschuh, Werderstr. 48, Fernsprecher 503; Gebr. R n a u s, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255; Auskunftstelle des Verkehrsvereins: Bahnhofplatz 8, Fernsprecher 1420. — Speaks werden bei Entrichtung aräherer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleiderabgabe: rechts der Kasse im Ausgang zum III. und IV. Rang. Gebühr 20 Pfennig.

Donnerstag, den 21. Februar 1924.

Anf. 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Abonn. D 14. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 2801-3000 und 6001-6200.

Götz von Berlichingen

mit der eisernen Hand

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe.

Bühneneinrichtung von Otto Rienscher.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Götz von Berlichingen Harry Roebert vom Stadttheater Stettin a. G. a. A.
Elisabeth, seine Frau M. Frauendorfer
Maria, seine Schwester E. Rurhammer
Carl, sein Sohn Selma Rangel
Georg, sein Bube Maxim. Groß
Veit, Berlingische Reiter Herm. Brand
Peter, Leop. Kleinbub Rob. Bürkner
Adelbert von Weislingen Steph. Dahlen
Franz, sein Knappe Mel. Ermarth
Adelheid von Walldorf Wera Schuster
Das Kammerstäublein derselben U. v. d. Trench-Ulrici
Liebetraut Arthur Welti
Franz von Sickingen Hugo Höcker
Hans von Selbig Fel. Baumbach
Franz Verse B. Gemmecke
Bruder Martin M. Mosel-Tomschik
Der Hauptmann d. Reichstruppen U. v. d. Trench-Ulrici
Ein haiserlicher Rat Alfons Kloeble
Ein Ratsherr von Heilbronn Otto Rienscher
Max Stumpf, pfalzgräflicher Diener Alfred Schulz
Rehler Hans Blum a. G.
Blevers, Anführer der rebellischen Bauern Paul Müller
Pink Herm. Benedict
Kohl B. Gemmecke
Der Zigeunerhauptmann U. v. d. Trench-Ulrici
Die Zigeunermutter Elise Roorman
Die Zigeunertochter M. Budzinski
Zigeuner F. Frohmann
Der Älteste des heimlichen Gerichts (Behme) U. v. d. Trench-Ulrici
Der Kläger Herm. Brand
Der Aufer Arthur Welti
Ein Unbekannter Otto Rienscher
Ein Gerichtsdiener B. Gemmecke
Ein Schreiber Wilhelm Nagel
Erster Reichsknecht Alfred Schulz
Zweiter Karl Arras
Eine Wache Heinrich Kuhne
Erster Ritter Herm. Benedict
Zweiter Alfons Kloeble
Dritter Alwin Eck

Pause nach dem dritten Akt. Sperrst. I. Abteilung M 4.20.

Freitag, den 22. Februar 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Abonn. B 14. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 6201-6400.

Der Troubadour

Oper in vier Akten. Musik von Verdi.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schwegge.

In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:

Der Graf von Luna Rud. Bentrach
Leonore Marie v. Ernst
Inez Hermine Burk
Manrico, Kriegshauptleute d. Grafen Wilh. Rentwig
Ruiz, von Castellor Eug. Rainbach
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna Walter Barth
Ajucena, eine Zigeunerin Martha Homann v. Stadth. Freiburg i. Br. a. G. a. A.
Ein alter Zigeuner Emil Stolz
Ein Bote Wilhelm Nagel

Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte. Sperrst. I. Abteilung M 5.40.

Samstag, den 23. Februar 1924.

Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Th.-Gem. B.V.B. II. und III. Sondergruppe.

Sappho

Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Sappho Mel. Ermarth
Phaon Stefan Dahlen
Eucharis M. Frauendorfer
Melitta Ely Rurhammer
Rhannes, Sklave U. v. d. Trench-Ulrici
Landleute B. Gemmecke, Herm. Benedict, Herm. Brand
Dienerinnen und Sklaven Sapphos, Landleute.
Große Pause nach dem 3. Akte. Sperrst. I. Abt. M 4.20.

Sonntag, den 24. Februar 1924.

Anf. 5 Uhr. Kassenöffnung 5 1/2 Uhr. Ende n. 10 Uhr. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 5601-5800.

Zum Pfalztag!

Prolog gesprochen von Felix Baumbach.

Hierauf:

Die Meistersinger von Nürnberg

In drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.

Spielleitung: C. Stang. Bühnenbilder: E. Burkhard.

Personen:

Hans Sachs, Schuster Max Büttner
Veit Pogner, Goldschmied Dr. H. Bucherpfennig
Kunz Vogelsang, Kürschner Eug. Rainbach
Konrad, Nachtigall, Spengler Jos. Gröbinger
Sixtus Beckmesser, Schreiber Hans Buffard
Fritz Kothner, Bäcker Rud. Bentrach
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken Rudolf Balve
Ulrich Eißlinger, Würztrümer Albert Peters
Augustin Moser, Schneider Lilly Freig
Hermann Ortel, Saisensieder M. Mosel-Tomschik
Hans Schwarz, Strumpfwirker Franz Meyer
Hans Volz, Kupferschmied E. Blachinsky
Emil Stolz
Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken Rudolf Balve
David, Sachsens Lehrtube Albert Peters
Eva, Pogners Tochter Lilly Freig
Magdalena, Evas Amme M. Mosel-Tomschik
Ein Nachtwächter Fritz Gröbinger
Nach jedem Akt längere Pausen. Sperrst. I. Abt. M 7.20

Vorstellung im Stadt. Konzerthaus.

Sonntag, den 24. Februar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Zum Pfalztag!

I. Teil.

Deutschland — Pfalz

Leitung: Felix Baumbach.

Mitwirkende: Robert Bürkner, Stefan Dahlen, Ulrich von der Trench-Ulrici, Walter Barth, Hofschauspieler a. D. August Heinrich aus Belheim a. G. — Ein Schülerchor der Töcherschule (Dirigent: Oberlehrer Heinrich Vechner). Prolog. Patriotische Lieder. Ernste u. heitere Rezitationen. Pfälzer Volkslieder. Pfälzer Dichtungen.

II. Teil.

Buntes Theater

Leitung: Felix Baumbach.

Mitwirkende: Bini Laine, Olga Meriens-Leger, Hete Stechert, Paul Müller, Wilhelm Rentwig.

Gesänge. Tänze. Heitere Rezitationen.

Zum Schluss:

Goethe

Ein Einfall von Egon Friedell und Polgar.
Personen:
Goethe Fel. Baumbach
Der Schulrat B. Gemmecke
Der Professor der deutschen Literatur Paul Müller
Jüst, ein schlechter Schüler Arthur Welti
Cohn, ein guter Schüler Herm. Brand
Diener, Jüsts Freundin Wera Schuster
Besitzer Herm. Benedict
Fedel Alfred Schulz
Pause nach dem I. u. II. Teil. Parkett I. Abt. M 3.—

Urb & Co.

Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige

Lederwaren und Reiseartikel

führt

Spezialhaus Mozer

Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.

Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus

Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel

Wilh. Braunagel

Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl

Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus

Leopold Wohlschlegel

173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-
möbel



kaufen Sie vorteilhaft bei

J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche

Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Bräden, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise

Teppich-Haus

Carl Kaufmann

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher

Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte, Geislinger
Waren, Bestecke etc.

Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

RADIO

Deutsche Rundfunkempfänger
behördlich zugelassene

Auslands-Apparate

sofort lieferbar
sowie Radio-Literatur

Spezialabteilung für Radioapparate

Fritz Müller

Karlsruhe, Kaiserstr., Ecke Waldstr.

Paula Müller

Felz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft für
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gornsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Parfümerien

Puppen

H. Bieler

Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Büromöbel — Büromaschinen

Spezialität:

Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Eugen Langer

Das Haus für Bürobedarf

Karlsruhe

Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5031 u. 5260.



Flügel

Radio-Apparate

Pianos

Karl-
Friedrichstr. 21

Eugen Kunz

Telephon 2713



Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.

Druckerei und Verlag J. Böhm & Co. i. L. Karlsruhe